

Intermot 2012: Die Lambretta ist zurück

Sie war in den 50er und 60er Jahren Kult, wenngleich sie nie ganz den Staus der Vespa erreicht hat: die Lambretta. Auf der Intermot feiert die italieidnische Roller-Ikone 40 Jahre nach dem Produktionsende ihre Rückkehr. Das Design der LN 125 ist etwas moderner geworden, die charakteristischen Linien, die gerader als bei der Vespa sind, sind aber geblieben.

Angetrieben wird die Lambretta LN 125 von einem luftgekühlten Viertakt-Motor mit 6,5 kW / 9 PS. Die Kraft wird über eine stufenlose Variomatik übertragen. Der 111 Kilogramm schwere Leichtkraftroller wird von einer Scheiben- und hinten von einer Trommelbremse gestoppt und rollt auf 12-Zoll-Rädern. Angeboten werden fünf Zweifarben-Lackierungen. Kostenpunkt: 3299 Euro.

Den gerade gestarteten Deutschland-Vertrieb hat die österreichische KSR-Gruppe übernommen. Im Frühjahr soll eine 50-Kubik-Version mit kürzerem Chassis folgen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Lambretta LN 125.



Lambretta LN 125.



Lambretta LN 125.



Lambretta LN 125.



Lambretta LN 125.